

## Aktuelle Situation in Katar

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Vereinigten Arabische Emirate, Saudi-Arabien, Ägypten, Bahrain haben am 5. Juni 2017, Jemen am 6. Juni 2017 beschlossen, alle diplomatischen Beziehungen zu Katar abzubrechen. Gemäß den letzten Informationen hat Saudi-Arabien alle Grenzen zu See, Luft und Land schließen lassen.

Als Folge dessen

- akzeptieren die Container Terminals in Jebel Ali, Khor Fakkan und Abu Dhabi keine Ladung von oder nach Katar (inklusive Transshipment-Ladung)
- die Ladung wird in den Ladehäfen solange festgehalten bis Notfallpläne ausgearbeitet sind
- einige Reeder haben bereits angekündigt, hier Standgelder für den Export als auch Nachlauf-Zuschläge zu erheben
- einige Reeder ziehen das Löschen der für Katar oder aus Katar kommenden Ladung in einem sicheren und geeigneten Hafen in Betracht

In Übereinstimmung mit den unter diesen Umständen gegebenen Richtlinien haben die Reeder die Ladungsakzeptanz zwischen Katar und den o.g. Ländern ausgesetzt und zwischenzeitlich alle Buchungen geschlossen bzw. abgelehnt, die über Khor Fakkan, Jebel Ali oder Abu Dhabi nach Katar verschifft werden sollen.

Die Reeder arbeiten an einer Lösung, die Ladung entsprechend den gegebenen Richtlinien zu verschiffen. Die Notfallpläne als auch die dazu gehörigen Zusatzkosten sollen von den Reedern innerhalb der nächsten 48 Stunden bekanntgegeben werden.

Für weitere Fragen zögern Sie bitte nicht, unsere Kollegen aus den operativen Abteilungen oder des Verkaufs anzusprechen.

**Mit freundlichen Grüßen**

**Your LESCHACO News Team**

Lexzau, Scharbau GmbH & Co. KG

Sales & Marketing | Kap-Horn-Str. 18 | 28237 Bremen | Deutschland

Besuchen Sie unsere Seite [www.leschaco.com](http://www.leschaco.com)

### **Disclaimer**

Bitte beachten Sie, dass wir alle Informationen aus diesem Kundenschreiben nach bestem Wissen und Gewissen zusammengetragen haben und wir für die Richtigkeit keine Gewähr übernehmen können. Für den Fall, dass Sie zusätzliche Informationen benötigen oder sonstige Fragen sowie Kommentare haben, zögern Sie bitte nicht uns anzusprechen.

Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist Bremen.

Es gelten unsere "[Bedingungen für die Kommunikation per E-Mail](#)"

Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage der [Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen 2017 - ADSp 2017](#).

**Hinweis:** Die ADSp 2017 weichen in Ziffer 23 hinsichtlich des Haftungshöchstbetrages für Güterschäden (§ 431 HGB) vom Gesetz ab, indem sie die Haftung bei multimodalen Transporten unter Einschluss einer Seebeförderung und bei unbekanntem Schadenort auf 2 SZR/kg und im Übrigen die Regelhaftung von 8,33 SZR/kg zusätzlich auf 1,25 Millionen Euro je Schadenfall sowie 2,5 Millionen Euro je Schadenereignis, mindestens aber 2 SZR/kg, beschränken.

Außerhalb des Anwendungsbereichs der ADSp gelten für unsere Haftung unsere "[Regeln über die Haftungsbeschränkung ader ADSp](#)"